



Anleitung OSD Menü

OSD-Menü Anleitung

Vorsichtsmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass bei der verwendeten Stromversorgung für die Kamera die Spannung stabilisiert ist und die erforderliche Betriebsspannung nicht über- oder unterschritten wird.

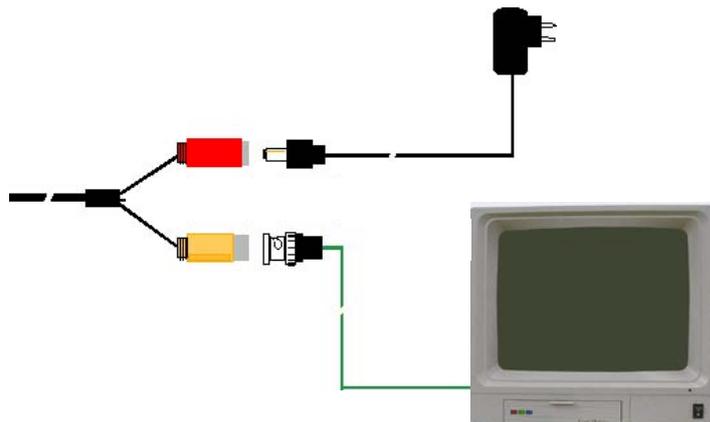
Achten Sie darauf, dass Plus- und Minuspol nicht vertauscht werden.

Falls Sie diese grundlegenden Voraussetzungen zur Funktion der Kamera nicht selbst garantieren können, verwenden Sie unbedingt das für diese Kamera geeignete stabilisierte Steckernetzteil, denn Überspannungen zerstören die Kamera und Unterspannungen verhindern eine einwandfreie Funktion der Kamera.

Standort

Richten Sie nach Möglichkeit die Kamera so aus, dass kein Sonnenlicht (Fenster) oder künstliches Licht ins Objektiv strahlt.

Anschluß



Programmierung

Die Programmierung im OSD-Menü kann (abhängig vom Kameramodell) entweder über einen Joystick am Anschlusskabel oder über das Rekordermenü durchgeführt werden.

Achtung: Der Aufbau des Menüs kann in unterschiedlichen Kameramodellen variieren.

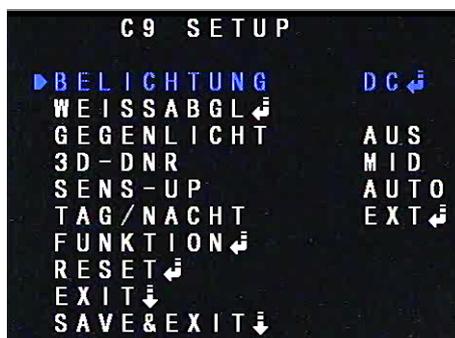


Drücken Sie auf den Joystick, um in das Konfigurationsmenü zu gelangen, die jeweiligen Untermenüs anzuwählen und zu verlassen.

Durch drücken des Joysticks in Richtung „Auf“ (Up) und „Ab“ (Down), wählen Sie das Menü, in dem Sie Einstellungen vornehmen wollen.

Durch drücken des Joysticks nach Rechts und Links verändern Sie die Einstellungen im gewählten Menü.

SETUP



BELICHTUNG



DC

Die Blendensteuerung erfolgt, bei angeschlossenem DC-Objektiv, über einen Vergleichsverstärker in der Kamera (DC LEVEL).

HELLIGKEIT Hier wählen Sie den Wert für die Blendensteuerung bei Betrieb mit einem DC Objektiv.

E.SHUTTER Hier erfolgt die Einstellung der Shutterstufe im Bereich von 1/50 – 1/90000 oder automatisch.

AGC Die AGC ist eine dynamische Verstärkungsregelung, die das Videosignal bei schwachen Lichtverhältnissen verstärkt. Bei normalem Betrieb sorgt die AGC für einen konstanten Verstärkungsfaktor. Sie ist in den Stufen „HIGH“, „MIDDLE“ und „LOW“ einstellbar.

MANUELL Dient der Helligkeitseinstellung (ELC LEVEL) bei Benutzung eines manuellen Objektivs.



HELLIGKEIT Hier wird elektronisch ein fester Blendenwert eingestellt, der bei Betrieb mit einem manuellen Objektiv gilt.

E.SHUTTER Hier erfolgt die Einstellung der Shutterstufe im Bereich von 1/50 – 1/90000 oder automatisch.

AGC Die AGC ist eine dynamische Verstärkungsregelung, die das Videosignal bei schwachen Lichtverhältnissen verstärkt. Bei normalem Betrieb sorgt die AGC für einen konstanten Verstärkungsfaktor. Sie ist in den Stufen „HIGH“, „MIDDLE“ und „LOW“ einstellbar.

WEISSABGLEICH



WB MODUS ATW Auto Tracking Whitebalance.

"Automatischer Weißabgleich bei entferntem oder bewegtem Objekt". Es handelt sich dabei um eine Funktion zusätzlich zum Weißabgleich, die zum Erkennen entfernter und / oder bewegter Objekte bzw. Personen insbesondere durch Überwachungskameras nötig ist, die grundsätzlich nicht manuell bedient werden.

AWC Auto White Correction. "Automatischer Weißabgleich".

MANUELL Hier erfolgt der manuelle Weißabgleich durch Einstellung des Rot- und Blauanteils im Bild. Sobald „MANUELL“ aktiviert ist, sind die Menüpunkte M-WR und M-WB bedienbar und ein Abgleich des Rot- und Blauanteils kann erfolgen.

HALTEN Hier erfolgt ein individueller, auf die Szene abgestimmter Weißabgleich (bei extremem Hintergrund) durch Tastendruck.



R-Y EINST Hier erfolgt die Einstellung des Rotanteils im Bild.

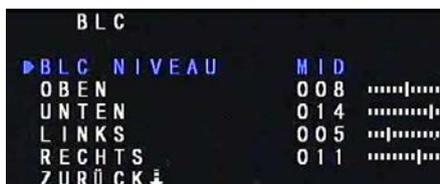
B-Y EINST Hier erfolgt die Einstellung des Blauanteils im Bild.

Anleitung OSD Menü

GEGENLICHT

AUS Die Funktion BLC (Gegenlichtkompensation) ist nicht aktiv.

BLC Die Funktion BLC (Gegenlichtkompensation) ist aktiviert. Das Maß der Kompensation erfolgt über das Menü „BLC-NIVEAU“. Über die Menüpunkte OBEN, UNTEN, RECHTS und LINKS wählen Sie die Position und die Größe des Feldes, in welchem die Gegenlichtkompensation erfolgen soll.



HLM AUS Die Funktion HLM (Spitzlichtneg.) ist nicht aktiv.

MANUELL Die Kamera bietet eine Gegenlichtaustattung (Highlight Masking Exposure), bei der im Bild erscheinende Spitzlichter durch Grau- oder Schwarzflächen im Bild ersetzt werden. Dadurch ist eine ganz neue Bildqualität und Erkennbarkeit von Personen und Gegenständen im abgedunkelten Bereich gegeben. Sobald dieser Modus aktiviert wird, ist der Menüpunkt „BLC“ außer Funktion.

Bis zu 4 Felder können im Bild gesetzt werden, in denen eine Austattung erfolgt. Über die Menüpunkte OBEN, UNTEN, RECHTS und LINKS wählen Sie die Position und die Größe der Felder, in welchen die Gegenlichtaustattung erfolgen soll.



D-WDR Hier erfolgt eine Angleichung der hellen und dunklen Bildbereiche aneinander, wodurch eine bessere Detailerkennung sowohl in den Schatten- als auch in den Spitzlichtbereichen ermöglicht wird. Über den Menüpunkt NIVEAU bestimmen Sie den Anteil der Angleichung.





Anleitung OSD Menü

3D-DNR

Digital- Noise- Reduction. Die digitale Rauschunterdrückung sorgt für rauschfreie Bilder bei schwacher Beleuchtung. Es stehen die Einstellungen HOCH, MITTEL, NIEDRIG bzw. AUS zur Verfügung.

SENS UP (FIT)

Bei Sensibilität handelt es sich um eine elektronische Empfindlichkeitsanhebung. Sie ist in Stufen von 2- bis 1024- fach einstellbar. Es stehen die Einstellungen AUTO, AUS und die Stufen 2- bis 1024-fach zur Verfügung.

TAG & NACHT

S/W

Kamera liefert ein S/W-Bild, IR- Sperrfilter wird weggeschwenkt. Die Kamera wird dadurch IR-tauglich und lichtempfindlicher.

FARBE

Kamera liefert ein Farbbild, IR- Sperrfilter bleibt vor dem CCD-Chip.

T/N AUTO



Kamera schaltet den Beleuchtungsverhältnissen entsprechend zwischen Farb- und S/W-Bild um und schwenkt im Nachtbetrieb (S/W) den IR-Sperrfilter weg. Im Nachtbetrieb wird die Kamera IR-tauglich und lichtempfindlicher. Bestätigen Sie im Betrieb „AUTO“ durch Drücken des Joysticks, erscheint dieses Untermenü:

BURST

EIN

Der Farbträger ist trotz eines S/W Bildes vorhanden.

AUS

Der Farbträger ist beim S/W Bild nicht vorhanden.

TAG ► NACHT NACHT ► TAG

Hier stellen Sie die Umschaltsschwelle zwischen dem Tag- und Nachtmodus ein.

UMSCHALTZEIT

Verzögerungszeit bis der Filtermechanismus aktiviert wird. Beachten Sie bitte: Steht der Wert auf 0, erfolgt keine Umschaltung.

T/N-EXT



Die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtbetrieb erfolgt in diesem Menü über den Dämmerungsschalter hinter der Frontscheibe der Kamera.

BURST

EIN

Der Farbträger ist trotz eines S/W Bildes vorhanden.

AUS

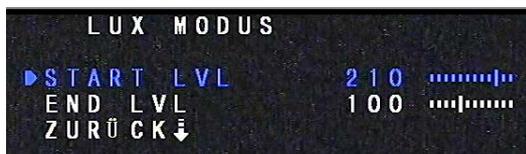
Der Farbträger ist beim S/W Bild nicht vorhanden.

UMSCHALTZEIT

Verzögerungszeit bis der Filtermechanismus aktiviert wird. Beachten Sie bitte: Steht der Wert auf 0, erfolgt keine Umschaltung.

Anleitung OSD Menü

LUX MODUS



START LVL Geben Sie hier die Beleuchtungsstärke ein, bei welcher die Kamera in den Nacht-Modus umschalten soll.

END LVL Geben Sie hier die Beleuchtungsstärke ein, bei welcher die Kamera in den Tag-Modus zurückschalten soll.

SMART IR-EIN



Im SMART IR Modus besteht die Möglichkeit, die Beleuchtungsverhältnisse bei IR-Beleuchtung in einem einstellbaren Bereich von 0-30 so anzugleichen, das keine überstrahlten Objekte im Bild erscheinen.

FUNKTION



MIRROR

MIRROR Das Kamerabild wird gespiegelt dargestellt.
AUS Die Darstellung erfolgt normal.

SCHÄRFE

Hier erfolgt eine elektronische Kantenanhebung im Bereich von 0-30.

GAMMA

Bezeichnet den Grad der Abweichung einer Wiedergabe-Kennlinie zwischen Kamera und Monitor. Dieser Wert ist wählbar zwischen 0,45, 0,55 und 0,65. Der Standardwert ist 0,45.

BENUTZER Hier ist der Gammawert zwischen 0,20 und 1.0 frei einstellbar.

MONITOR

CRT Darstellung auf einem Röhrenmonitor.
LCD Darstellung auf einem LCD-Monitor.

LSC

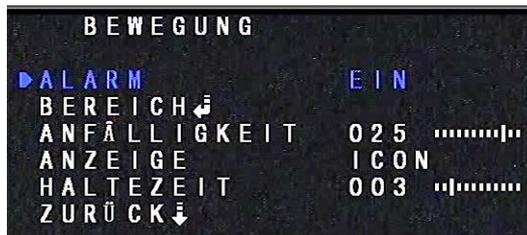


EIN Im LSC Modus (Lens Shading Compensation) besteht die Möglichkeit, den dunkler erscheinende Randbereich des Bildes in einem einstellbaren Bereich von 0-30 anzugleichen, um eine größere Detailerkennung im Randbereich zu ermöglichen.

AUS Der LSC Modus ist nicht aktiv.

Anleitung OSD Menü

BEWEGUNG



ALARM

EIN

Wählen Sie „EIN“ zur Einrichtung der Bewegungserkennung. Das Menü ist aktiv.

AUS

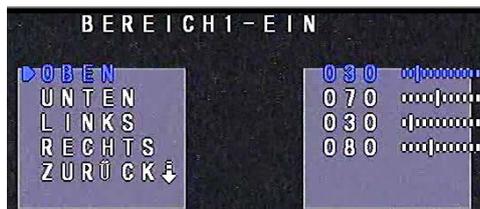
Das Menü „BEWEGUNG“ ist nicht aktiv.

BEREICH



Bestätigen Sie „BEREICH“. Durch drücken des „Joysticks“. Wählen Sie den einzurichtenden Bereich. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 4 Bereiche im Bild auszuwählen, in denen Bewegung detektiert werden soll. Bereiche, die nicht genutzt werden, können mit „AUS“ deaktiviert werden.

BEREICH-EIN



Hier konfigurieren Sie den Bereich/das Feld, in dem eine Bewegung detektiert werden soll.

OBEN

Hier Verschieben Sie die obere Grenze des Bereiches, in dem Bewegung detektiert werden soll.

UNTEN

Hier Verschieben Sie die untere Grenze des Bereiches, in dem Bewegung detektiert werden soll.

LINKS

Hier Verschieben Sie die linke Grenze des Bereiches, in dem Bewegung detektiert werden soll.

RECHTS

Hier Verschieben Sie die rechts Grenze des Bereiches, in dem Bewegung detektiert werden soll.

ANFÄLLIGKEIT

Wählen Sie hier die Empfindlichkeit der Bewegungsdetektion in einem Bereich von 1-30.

ANZEIGE

ICON

Die Auslösung eines Alarms durch Bewegungsdetektion wird durch ein eingeblendetes Symbol angezeigt.

TRACE

Es werden jeweils die Felder angezeigt, in denen eine Alarmauslösung stattfindet.

HALTEZEIT

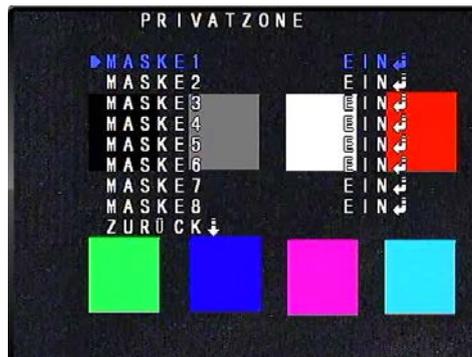
AUS

Es erfolgt keine Anzeige der Alarmauslösung.

Verzögerungszeit, einstellbar zwischen 1-15 Sek., bis der Alarm zurückgesetzt wird.

Anleitung OSD Menü

PRIVATZONE



Bis zu 8 Zonen können eingerichtet werden, die Bereiche im Bild verdecken, die nicht überwacht werden dürfen bzw. sollen.

MASKE 1 – MASKE 8



EIN Wählen Sie „EIN“ zur Einrichtung der gewählten Privatzone.

FARBE Hier wählen Sie, in welcher Farbe die gewählte Maske erscheinen soll.

ECK_WAHL Wählen Sie hier die Ecke der Maske deren Position verändert werden soll. So ist es möglich die Form der Maske optimal an die zu verdeckende Zone anzupassen.

ECKE_BEW Nachdem Sie eine Ecke gewählt haben, können Sie hier die Position und damit die Form der Maske verändern.

FELD_BEW Hier können Sie mit Hilfe des Joysticks das ganze Feld an der gewünschten Stelle platzieren.

AUS Alle Masken, die nicht benutzt werden können mit „AUS“ ausgeblendet werden.

KAMERA



KAMERA ID

In dieser Zeile stellen Sie -falls gefordert- die Adresse der Kamera ein unter der sie per RS-485 zu erreichen ist.

HINWEIS Vor der Installation der Kamera muß die entsprechende Adresse (ID) zugeordnet werden, da eine nachträgliche Änderung der Adresse über RS-485 nicht möglich ist!

TITEL

- AUS** Es erfolgt keine Einblendung der Kamerabezeichnung in das Bild.
- EIN** Hier kann eine Kamerabezeichnung vergeben werden. Sie kann bis zu 16 Zeichen lang sein. Bestätigen Sie die Wahl durch drücken des Joysticks. Das Untermenü zur Vergabe der Kamerabezeichnung öffnet sich. Wählen Sie entsprechende Zeichen durch drücken des Joysticks nach Oben und Unten und bestätigen Sie jedes Zeichen durch drücken des Joysticks.
- Pfeile** Über die Pfeilbuttons kann die Position des Cursors innerhalb der Zeile verändert werden.
- CLR** Bestätigen Sie „CLR“ durch drücken des Joysticks, werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
- POS** Die Position der Kamerabezeichnung kann über „POS“ bestimmt werden. Wählen Sie „POS“ und wählen Sie die Position mit dem „Joystick“.
- Verlassen Sie das Menü durch drücken des Joysticks.
- RET** Bestätigen Sie „Return“, gelangen Sie in das vorherige Menü zurück

DPC EINST



Sollte die Kamera über einzelne defekte Pixel verfügen, kann im Menü DPC EINST (DEAD PIXEL CANCELLATION) ein Angleichen des Helligkeitswertes des defekten Pixels an die Helligkeit der Bildumgebung stattfinden.

WEISS WERT Angleichen des Weisswertes zwischen 0-255.

LUMA WERT Angleichen der Helligkeit zwischen 0-255.



Anleitung OSD Menü

KOMMUNIKATION



PROTOKOLL Das Protokoll Pelco D ist fest eingestellt.

BAUDRATE Die RS-485 Schnittstelle ist aktiv. Zur Auswahl stehen folgende Baudraten: 2400, 4800 und 9600 Baud.

HINWEIS **Im Auslieferungszustand ist hier das Protokoll Pelco-D / 9600 bps eingestellt. Vor der Installation der Kamera muß die entsprechende Adresse (ID) zugeordnet werden, da eine nachträgliche Änderung der Adresse über RS-485 nicht möglich ist!**

Menüaufruf und Konfiguration

Mit folgenden Befehlen ist es möglich, die Konfiguration der Kamera über die RS-485 Schnittstelle vorzunehmen:

Befehl	Funktion
Blende öffnen	Menü aufrufen, Untermenüs aufrufen
Blende schließen	Menü verlassen
Auf / Ab	Menüpunkt auswählen
Rechts / Links	Verändern des Wertes

SPRACHE Als Menüsprachen stehen englisch und deutsch zur Verfügung.

RESET Hier erfolgt eine Abfrage, ob Sie die Konfiguration in die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen.
JA Wählen Sie „JA“ und bestätigen Sie die Wahl durch drücken des Joysticks. Das Menü wird sofort in die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Zum Speichern der Werkseinstellungen müssen Sie das Menü jedoch über den Menüpunkt "SAVE&EXIT" verlassen.
NEIN Das Menü wird nicht in die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

EXIT Um das Hauptmenü zu verlassen ohne die Einstellungen zu verändern, betätigen sie den Menüpunkt „EXIT“ durch drücken der Taste „ENTER“.

SAVE&EXIT Hier speichern Sie geänderte Einstellungen und verlassen das Menü.